

Sulz, 27.05.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Wahl der zweiten Fremdsprache, die bei uns an der Schule ab Klasse 7 starten wird, muss dieses Jahr unter anderen Bedingungen stattfinden.

Es wird aufgrund der aktuellen Situation keinen Elternabend dazu geben. Dennoch bemühen wir uns, Sie, liebe Eltern und euch, liebe Schülerinnen und Schüler umfassend über die Fächer zu informieren. Dazu haben wir zunächst dieses Infomaterial erstellt.

Die Wahl selbst wird für die Schülerinnen und Schüler in der Phase des Präsenzunterrichts ganz konventionell mittels eines Papierbogens durchgeführt.

Weiterhin werden unsere Fachbetreuer für Französisch, Frau OStRin Mall und Herr OStR Gierschner für Latein, Ihnen mit Rat zur Verfügung stehen.

Sie haben die Möglichkeit, ihnen eine Email zu schreiben. Sollten die Fragen komplexer sein, bitten Sie einfach um ein Gespräch. Frau Mall und Herr Gierschner werden Sie in diesem Fall telefonisch kontaktieren.

Hier noch einmal die Email-Adressen:

[Daniela.Mall@ags.rw.schule-bw.de](mailto:Daniela.Mall@ags.rw.schule-bw.de)

[Stephan.Gierschner@ags.rw.schule-bw.de](mailto:Stephan.Gierschner@ags.rw.schule-bw.de)

Wir danken für Ihr Verständnis.

Es grüßt freundlich

Die Schulleitung des AGS

## **Sprachwahl 2. Fremdsprache ab Klasse 7 am AGS: Französisch oder Latein?**

Liebe Eltern der Klassenstufe 6,

Sie und Ihre Kinder stehen momentan vor der Entscheidung über die zweite Fremdsprache – Französisch oder Latein. Möglicherweise fällt Ihnen und Ihren Kindern diese Entscheidung nicht ganz leicht, da nun die Weichen gestellt werden für die zukünftige Schullaufbahn Ihrer Kinder.

Üblicherweise bieten wir, um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der zweiten Fremdsprache an, doch kann diese Veranstaltung aufgrund der besonderen Umstände in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Daher möchte ich Ihnen auf diesem Wege – anstelle eines Vortrags – die nötigen Informationen zum Fach Latein mitgeben. Zum Fach Französisch gibt es ein gesondertes Informationsschreiben.

Viele von Ihnen stellen sich vielleicht die Frage, warum man in der heutigen Zeit überhaupt noch eine alte Sprache wählen sollte: Latein wird ja schließlich nicht mehr gesprochen – und in unserer heutigen globalisierten Welt sind moderne Fremdsprachen auch viel wichtiger.

Dennoch – oder gerade deshalb – gibt es einige ganz wesentliche Argumente, die für Latein als Schulfach sprechen.

### **Das Latinum**

Das Latinum ist ein Nachweis für Lateinkenntnisse, der an vielen Universitäten gefordert wird. Dies gilt vor allem für das Studium moderner Fremdsprachen (d.h. auch Englisch und romanische Sprachen wie Französisch, Spanisch, Italienisch usw.), aber auch für Fächer wie Deutsch, Geschichte, Theologie und Philosophie.

Die Universitäten entscheiden selbst über Latein als Voraussetzung; hier können die Anforderungen innerhalb Deutschlands sehr unterschiedlich sein. Selbst wenn im Bachelorstudium keine Lateinkenntnisse verlangt werden, kann das Latinum Voraussetzung für einen Masterstudiengang oder eine Promotion sein.

Das Latinum kann selbstverständlich auch an der Universität nachgeholt werden. Dabei ist aber zu bedenken, dass hierfür zwei Semester Vorbereitungszeit benötigt werden, die zu Lasten des eigentlichen Studienfaches gehen können. Außerdem muss eine schriftliche und eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

In der Schule dagegen wird der Spracherwerb auf fünf Jahre verteilt (Klasse 7-11). Am Ende steht keine Prüfung. Einzige Voraussetzung für den Erwerb des Latinums ist mindestens die Note 4 (ausreichend) in Latein am Ende von Klasse 11.

## **Lateinkenntnisse**

Viele Studiengänge verlangen mittlerweile zwar kein Latein mehr, dafür aber Kurse mit einer Einführung in die Fachsprache. Dazu zählen z.B. die Rechtswissenschaften, das Studium der Medizin sowie Naturwissenschaften, wie z.B. Biologie oder Pharmakologie. Lateinkenntnisse aus der Schule erleichtern somit den Einstieg in das Studium dieser Fächer.

Nicht jeder entscheidet sich jedoch nach dem Abitur für ein Studium. Doch auch in diesem Fall kann Latein hilfreich sein:

## **Hilfe beim Erlernen moderner Fremdsprachen**

Das Fach Latein liefert eine wichtige Grundlage für den Spracherwerb. Erkennbar wird dies an den großen Ähnlichkeiten in Wortschatz und Grammatik zwischen der „Mutter“ Latein und den romanischen „Tochtersprachen“ wie Französisch, Italienisch oder Spanisch. Bedingt gilt dies auch für das Englische, das einen hohen Anteil romanischen Wortschatzes besitzt. Ihre Kinder können davon im Englisch- oder später im Spanischunterricht direkt an der Schule profitieren. Genauso gilt dies aber auch für den Erwerb moderner Fremdsprachen nach der Schulzeit (so könnte z.B. Französisch nachgelernt werden).

Sogar für nicht so nah verwandte Sprachen wie Russisch oder sogar Chinesisch oder Japanisch gilt diese Aussage. Durch die systematische Herangehensweise an eine Sprache und die Vermittlung von wesentlichen Grundlagen der Grammatik im Lateinunterricht hält man auch den Schlüssel für diese Sprachen in der Hand.

## **Hilfe bei der Beherrschung der deutschen Muttersprache**

Ein wesentlicher Aspekt des Lateinunterrichts ist die Übersetzung und Interpretation von Texten. Da lateinische Texte auch längere Satzperioden umfassen können, werden sowohl die Lesefähigkeit als auch die Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache geschult.

Sozusagen als „Nebeneffekt“ stellt sich bei der Wortschatzarbeit auch die Beherrschung von Fremdwörtern ein, von denen sich sehr viele aus dem Lateinischen ableiten lassen.

Hilfreich ist dies auch für Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

## **Latein als Hilfe für andere Schulfächer**

Das Einüben einer strukturierten, logischen Herangehensweise an lateinische Texte stärkt das strukturierte Denken, das auch für Fächer wie Mathematik oder damit verwandte Naturwissenschaften notwendig ist.

Außerdem wird – bedingt durch die vielseitigen Inhalte lateinischer Texte – eine vertiefte Allgemeinbildung erreicht, die in vielen weiteren Schulfächern von Nutzen sein kann (z.B. Geschichte, Religion oder Ethik).

Abschließend lässt sich also feststellen, dass Latein wegen seiner Vielseitigkeit als ein Schlüsselfach im Gymnasium bezeichnet werden kann. Viele der hier erworbenen Kompetenzen sind auch nach der Schulzeit von Bedeutung, z.B. im Studium, in der Berufsausbildung, bei Bewerbungsgesprächen und im Berufsleben.

### **Anforderungen des Fachs**

Sie fragen sich vielleicht: „Ist nun mein Kind geeignet für Latein?“

Zunächst ist festzustellen, dass jeder, der den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen ist, für das Fach Latein geeignet ist.

Die zweite Fremdsprache bedeutet für Ihre Kinder allerdings auch einen höheren Zeit- und Arbeitsaufwand für die Schule – ohne Unterschied zwischen Französisch oder Latein:

Es gibt mehr Unterricht (in Klasse 7 fünf Wochenstunden, in Klasse 8 vier Wochenstunden, später drei Wochenstunden) und damit auch mehr Hausaufgaben.

In beiden Fremdsprachen müssen Vokabeln und Grammatik gelernt werden.

Die besonderen Ansprüche des Faches Latein liegen vor allem in einem gewissen Maß an Geduld und Ausdauer, der Bereitschaft zu sorgfältigem und gründlichem Arbeiten und in der Freude am Lesen – genaues Lesen ist erforderlich, da kleine Wortbestandteile oft über die Bedeutung entscheiden können.

Von Ihren Kindern wird natürlich nicht erwartet, dass sie von Anfang an darin perfekt sind. Die oben genannten Kompetenzen werden im Laufe des Lateinunterrichts gefördert und trainiert.

### **Besondere Merkmale des Lateinunterrichts**

Der Lateinunterricht weist gegenüber dem Englisch- oder Französischunterricht einige Besonderheiten auf:

Ein zentrales Element des Faches ist die Übersetzung von Texten. Sie verläuft immer vom Lateinischen ins Deutsche. Entsprechend werden auch Vokabeln immer vom Lateinischen ins Deutsche gelernt.

Eine aktive Sprachbeherrschung ist nicht erforderlich. Die Unterrichtssprache ist daher Deutsch.

Aussprache und Rechtschreibung haben in Latein nicht den Stellenwert, den sie im Englisch- oder besonders im Französischunterricht haben. Es gibt im Lateinischen keinen Unterschied zwischen Schreibung und Aussprache.

Diktate werden im Lateinunterricht nicht geschrieben.

## **Unterricht und Bildungsplan**

Neben der Übersetzungstätigkeit und der Wortschatzarbeit, die während der gesamten Schulzeit im Vordergrund stehen, hat am Anfang auch der Erwerb der Grammatik einen hohen Stellenwert.

Mit zunehmender Komplexität der Texte tritt auch die Interpretation von Texten in den Vordergrund,

z.B. also die Gliederung, die sprachliche und stilistische Untersuchung oder die Einordnung in literarische oder zeitliche Zusammenhänge. Die Herangehensweise hat hier große Ähnlichkeit mit dem Deutschunterricht.

Die Inhalte sind vielseitig und reichen vom antiken Stadt- und Landleben über das Thema Pompeji bis zur griechisch-römischen Sagenwelt. Später treten römische Geschichte und philosophische Themen hinzu. Eine kritische Auseinandersetzung ist notwendig z.B. bei Themen wie Sklaverei oder Gladiatorenspielen.

## **Außerunterrichtliches**

In jedem Schuljahr finden am Albeck-Gymnasium Latein-Projekte statt, z.B. ein Besuch der Ausgrabungen in Sulz-Kastell, ein Ausflug in die Römerstädte Rottweil oder Rottenburg, ein Besuch im Museum in Hechingen-Stein oder im Landesmuseum Stuttgart

## **Oberstufe**

Latein kann auch in Klasse 12 und 13 als Kurs gewählt werden. Es besteht die Wahl zwischen dem dreistündigen Basisfach oder dem fünfstündigen Leistungsfach Latein. In diesem Fall kann das Große Latinum erreicht werden.

## **Weitere Hinweise und Internetadressen**

Die wesentlichen Informationen in Kürze finden Sie auch noch einmal auf der Handreichung. Weitere Informationen bieten folgende Internetadressen:

Deutscher Altphilologenverband mit weiteren Informationen zum Schulfach Latein:  
<https://www.altphilologenverband.de/>

## **Kultusministerium:**

<https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Fremdsprachen>

<https://km-bw.de/site/pbs-bw->

[new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/Publikationen%20ab%202013/Latein\\_an\\_Schulen.pdf](https://km-bw.de/site/pbs-bw-new/get/documents/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/kultusportal-bw/Publikationen%20ab%202013/Latein_an_Schulen.pdf)

Schulbuch Felix A [https://www.ccbuchner.de/reihe-0-0/felix\\_a-1/](https://www.ccbuchner.de/reihe-0-0/felix_a-1/)

Falls Sie Fragen oder weiteren Beratungsbedarf haben, stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung:

[stephan.gierschner@ags.rw.schule-bw.de](mailto:stephan.gierschner@ags.rw.schule-bw.de)

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Gierschner', with a stylized flourish at the end.

Stephan Gierschner

Fachschaft Latein am Albeck-Gymnasium

# FRANZÖSISCH

## Das Fach Französisch am Albeck-Gymnasium Sulz

Französisch ist die zweite Fremdsprache (alternativ kann Latein gewählt werden). Sie beginnt in G9 mit Klasse 7, jeweils mit 5 Wochenstunden. Im 2. Lernjahr sind es 4 Wochenstunden, ab Klasse 9 noch 3. Französisch kann in der Kursstufe als 3- oder 5stündiges Fach belegt werden.



## Warum Französisch wählen

Frankreich ist unser nächster **Nachbar** und wichtigster **Handelspartner**. Die französische Sprache und **Kultur** beeinflussen uns seit Jahrhunderten. Französisch wird nicht nur in Frankreich, sondern auch in Teilen Belgiens, Luxemburgs und der Schweiz sowie **in zahlreichen Ländern** in Afrika, Amerika, Asien und Ozeanien gesprochen. Es ist auch eine **Brücke zum Erlernen weiterer romanischer Sprachen**, mit denen es grammatische Erscheinungen teilt, die im Lateinischen nicht vorkommen.

## Entscheidungshilfen

Bitte besprechen Sie folgende Fragen mit Ihrem Kind:

- Ist es Dir wichtig, dass Du die neue Sprache **mit anderen Menschen sprechen** kannst?
- Fällt es Dir leicht, **Dich in einer anderen Sprache auszudrücken**, z.B. in Englisch?
- Gefallen Dir die **typischen Bestandteile des Englisch-Unterrichts**, wie z. B. Texte in der Fremdsprache hören, lesen, verstehen und schreiben?
- Kommst Du mit der **Rechtschreibung** im Deutschen und Englischen ganz gut klar?

Können Sie und Ihr Kind diese Fragen mit ja beantworten, ist es auch ein „oui!“ zu Französisch, denn

- Französisch wird – im Gegensatz zu Latein – von Millionen von Menschen als Muttersprache gesprochen. Frankreich ist nur einen Katzensprung von uns entfernt.
- Der Französischunterricht findet – im Gegensatz zu Latein – ganz überwiegend in der Fremdsprache statt.
- Die Methoden und Übungsformen ähneln – im Gegensatz zu Latein – denen des Englischunterrichts.
- Die französische Rechtschreibung ist – im Gegensatz zu Latein – nicht ganz einfach. Wir sagen das offen und ehrlich, denn Herausforderungen sind da, um sie anzunehmen!

## Lernmittel

Wir arbeiten in der Unter- und Mittelstufe mit *Découvertes*, *Série Jaune* vom Klett-Verlag

## Austausch/Studienfahrt

Um unseren Schülerinnen und Schülern die direkte Begegnung mit Frankreich und seinen Menschen zu ermöglichen, organisieren wir Brief-/Mailkontakte, Austausche und Studienfahrten (Montendre, St. Marcel, Paris, ...)